1. Record Nr. UNINA9910309735003321

Autore	Protsch Paula
Titolo	Segmentierte Ausbildungsmärkte : Berufliche Chancen von Hauptschülerinnen und Hauptschülern im Wandel / / Paula Protsch
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Budrich UniPress, 2014
ISBN	9783863882297 3863882296
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (244)
Disciplina	331.120941
Soggetti	Ausbildungsmarkt Training market social inequality soziale Ungleichheit berufliche Bildung vocational training Hauptschule secondary schooling
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Segmentierte Ausbildungsmärkte -- Inhaltsverzeichnis -- Danksagung -- 1 Einleitung -- 2 Das berufliche System der Erstausbildung -- 2.1 Die drei Sektoren des Ausbildungssystems heute -- 2.2 Institutionelle Entwicklungen sowie wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedingungen des Ausbildungsmarkts seit 1950 -- 2.2.1 Akteure und rechtliche Regulierung des dualen Systems -- 2.2.2 Gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedingungen beimÜbergang von der Schule in das Ausbildungssystem -- 2.3 Aktuelle Herausforderungen -- 3 Stand der Forschung -- 3.1 Zugang zum vollqualifizierenden Ausbildungsmarkt -- 3.2 Berufsspezifische Ausbildungschancen -- 3.3 Upskilling-Prozesse und Upgrading-Prozesse? -- 3.4 Rekrutierungs- und Auswahlprozesse auf demAusbildungsmarkt -- 3.5 Schlussfolgerungen -- 4 Theoretische Überlegungen: Berufsspezifische Ausbildungschancen im Wandel -- 4.1 Warteschlangenmodell und Verdrängungsthese -- 4.2 Alternative

Thesen: Diskriminierung in Verbindung miteinem Upskilling der beruflichen Anforderungen undDiskreditierung -- 4.3 Bildung als soziale Norm: Definition vonWissensstandards und Verhaltensregeln für RekrutierungsundAuswahlsituationen -- 4.4Verdrängung, Diskriminierung und Diskreditierung ineiner Bewerberschlange? -- 4.5 Soziale Schließung in einem segmentiertenAusbildungsmarkt -- 4.5.1 Segmentspezifische Upskilling- und Upgrading-Strategienberuflicher Gatekeeper und ihre Legitimationsbasis -- 4.5.2 Ungleiche Such- und Rekrutierungsprozesse -- 4.6 Hypothesen -- 5 Anlage der Untersuchung -- 6 Empirische Analyse I: Berufliche Chancen im Wandel - Höhere Anforderungen und erschwerter Zugang zu Ausbildung? -- 6.1 Quantitative Analyse der segmentspezifischen Ausbildungschancen -- 6.1.1 Datenbasis: Lebensverlaufsstudien und ALWA-Befragung -- 6.1.2 Methodisches Vorgehen -- 6.1.3 Definitionen der Variablen -- 6.1.4 Ergebnisse.
6.2 Qualitative Analyse: Upskilling in der beruflichen Ausbildung? -- 6.2.1 Methodisches Vorgehen: Inhaltsanalyse zur kognitivenKomplexität der Lernziele in Ausbildungsordnungen dualerAusbildungsberufe -- 6.2.2 Klassifikationssystem für die Analyse der kognitivenKomplexität -- 6.2.3 Fallauswahl -- 6.2.4 Ergebnisse -- 6.3 Zusammenfassung und Schlussfolgerung -- 7 Empirische Analyse II: Ungleiche Mechanismendes Zugangs in einem segmentierten Ausbildungsmarkt -- 7.1 Datenbasis SOEP und Analysemethode -- 7.2 Definition des Untersuchungssamples und der Variablen -- 7.3 Ungleiche Übergangschancen von Haupt- und Realschüler/innen -- 7.4 Intra-bildungsgruppenspezifische Effekte auf die Übergangswahrscheinlichkeit -- 7.5 Zusammenfassung der Befunde des Intra- und Inter-Bildungsgruppenvergleichs -- 8 Empirische Analyse III: Rekrutierungs- und Auswahlverfahren von Betrieben auf dem Ausbildungsmarkt -- 8.1 Methodisches Vorgehen - Inhaltsanalyse von Experteninterviews -- 8.2 Untersuchungssample und Spezifikation der betrachteten Ausbildungsmarktsegmente -- 8.3 Ergebnisse -- 8.3.1 Skizzierung der Rekrutierungssituation -- 8.3.2 Aufbau und Ablauf der mehrstufigen Auswahlverfahren -- 8.3.3 Vorstufe: Steuerung des Bewerbungseingangs als Teil der Rekrutierungsstrategie -- 8.3.4 Erste Stufe: Auswahl anhand der schriftlichen Bewerbungsunterlagen -- 8.3.5 Zweite Stufe: Einstellungstests -- 8.3.6 Dritte Stufe: Vorstellungsgespräche und Gruppenauswahlverfahren -- 8.4 Interpretation der Ergebnisse: Auswahlverfahren als einSystem von Filtern -- 8.5 Schlussfolgerungen -- 9 Fazit -- Literaturverzeichnis -- Anhang 1: Tabellen -- Anhang 2: Leitfäden.

Sommario/riassunto

Why have the training opportunities for students of the German Hauptschule - the secondary school with the lowest level of graduation possible in Germany - changed since the 1950s? The author does not focus the explanation on young people, to whom deficits are often ascribed. Instead, she examines the role of employers in the segmentation of the training market and the increasing restriction of career opportunities. Dem viel gelobten deutschen Ausbildungssystem ist die Passgenauigkeit abhanden gekommen. Viele Lehrstellen bleiben offen, ein drohender Fachkräftemangel wird angemahnt. Warum haben Hauptschülerinnen und Hauptschüler heute nur geringe Chancen auf dem Ausbildungsmarkt, obwohl ihnen doch die demografische Entwicklung zugutekommen müsste? Die Autorin wendet soziologische und ökonomische Theorieansätze auf den Wandel beruflicher Chancen an, entwickelt diese weiter und prüft sie mittels eines Mixed-Method-Designs. Analysen quantitativer Längsschnittdaten werden ins Verhältnis zu qualitativen Auswertungen von Ausbildungsordnungen sowie Experteninterviews mit Personalverantwortlichen gesetzt.

...Die Autorin setzt den Fokus der Erklärungen nicht auf die Jugendlichen, denen häufig Defizite zugeschrieben werden. Stattdessen beleuchtet sie die Rolle der Arbeitgeberseite bei der Segmentierung des Ausbildungsmarktes und der zunehmenden Einschränkung der beruflichen Chancen. AOL-Bücherbrief 33/2014